

Technische Information KH 1200

Elastische Bodenbeläge verkleben

1. Untergrund

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, rissfrei, dauertrocken sowie frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Lose Teile, labile Oberflächenzonen, Farb- und Klebstoffreste sind mechanisch zu entfernen, bei Mängeln sind Bedenken anzumelden. Damit die für den Klebstoff notwendige Saugfähigkeit des Untergrundes gewährleistet ist, muss der Untergrund gesäubert, grundiert und mit einer geeigneten WULFF Spachtelmasse gespachtelt werden. Nicht saugende Untergründe bedeuten ein erhöhtes Risiko. Die geeigneten Untergründe sowie deren Vorbereitung, Grundierung und Spachtelung entnehmen Sie bitte der Technischen Information KH 0100 "Untergrundvorbereitung – grundieren, spachteln".

2. Vorbereitung der Bodenbeläge

Die Hinweise der Belagshersteller zur Lagerung und Klimatisierung sind vorrangig zu beachten. Die Beläge sind i.d.R. stehend zu lagern und müssen vor der Verlegung zugeschnitten bei mind. +18°C und 50–65 % relativer Luftfeuchte klimatisiert werden. Dabei müssen die Beläge von sich aus zur Planlage kommen oder sind zu beanstanden. Entsprechend den gültigen Normen für Bodenbeläge liegt die Klebbarkeit und Maßstabilität der Beläge in der Verantwortung der Hersteller. Die Verlegeanweisungen der Belagshersteller sind vorrangig zu beachten.

3. Besondere Eigenschaften elastischer Bodenbeläge

PVC-Beläge, homogen/heterogen und PVC-Design-Beläge (LVT)

Bei bestimmten PVC-Konstruktionen stellen wir nach Wärmelagerung fest, dass die Beläge schrumpfen

und die Festigkeit stark abfällt. Dieses ist auf Wechselwirkungen aus dem Belag in den Klebstoff zurückzuführen, wobei der Klebstoff erweicht werden kann. Den gleichen Einfluss kann z.B. direkte Sonneneinstrahlung in Wintergärten haben. Erhöhtes Resteindruckverhalten bzw. erhöhtes Risiko von Schrumpfungen können die Folge sein.

Die Risiken werden durch die naturharzfreien, höher weichmacherbeständigen WULFF Klebstofftypen Ultra-Strong, Supra-Strong, Multi-Strong, Supra-Tex sowie Supra-Strong LF minimiert.

Kautschuk-Beläge

Kautschuk-Beläge unterscheiden sich in den Materialeigenschaften von PVC-Belägen. Für die Verklebung sind dabei zwei Punkte besonders bedeutend:

Zum einen zeichnen sich Kautschuk-Beläge durch höhere Elastizität aus. Dadurch kann es während der Verlegung leichter zu Klebstoffverdrückungen und damit zur späteren Blasenbildung kommen. Zum anderen reagieren Kautschuk-Beläge, wie auch andere elastische Bodenbeläge, auf Temperaturschwankungen und Einwirkung von Feuchtigkeit mit Maßänderungen.

Die WULFF Klebstoffe Supra-Strong, Multi-Strong, Multi-Strong ^{PLUS}, Supra-Tex und 1K Rubberment, sowie der leitfähige Typ Supra-Strong LF sind faserarmiert und werden dadurch selbst im frischen Zustand nicht so leicht verdrückt. Sie bilden besonders straffe, wärme-standfeste Klebefugen aus.



Seite 2 zur Technischen Information KH 1200 „Elastische Bodenbeläge verkleben“

Die Tabelle zeigt beispielhaft, wie sich bei einer Temperaturerhöhung von + 23°C auf + 50°C jeder Meter Belag in der Breite ausdehnt:

Belag	unverklebt	verklebt mit Supra-Strong (Messung nach 7 Tagen NK)
Kautschuk, 2-3 mm Bahnenware	ca. 3 mm/m	unter 1 mm/m

Jeder mangelhaft verklebte Bereich, ob durch Klebstoffverdrückung oder Lufteinschlüsse, entwickelt sich bei Wärmebelastung zur Beule!

Linoleum-Beläge

Linoleum besteht aus natürlichen Materialien, die auch für die spezifischen Eigenschaften verantwortlich sind. Das Bindemittel, der Linoleumzement, wird aus Naturharz und Leinöl gemischt. Die elastischen Eigenschaften erhält das Linoleum zum größten Teil durch das enthaltene Holz- und Korkmehl. Als Füllstoff ist Kreide enthalten, zur Einfärbung werden Pigmente gebraucht und als Träger fungiert ein Jutegewebe. Vor allem das Holz- und Korkmehl und das Jutegewebe reagieren auf jede Art von Feuchtigkeit und sind damit für die Eigenschaften verantwortlich, die bei der Verklebung zu beachten sind.

Die Tabelle zeigt, wie sich bei Schwankungen der Luftfeuchte die 2 Meter Bahn in der Breite verändert:

Belag	unverklebt	verklebt mit Multi-Coll (Messung nach 7 Tagen NK)
Befeuchtung von 50 % auf 85 % rel. Luftfeuchte	ca. 4 mm Ausdehnung	unter 0,5 mm Ausdehnung
Austrocknung von 50 % auf 30 % rel. Luftfeuchte	ca. 3 mm Schrumpfung	unter 0,3 mm Schrumpfung

Linoleum reagiert auf Feuchtigkeit mit starken Maßänderungen. Es quillt durch Feuchtigkeit an und schrumpft bei Austrocknung zusammen. Die WULFF

Klebstoffe Multi-Strong, Supra-Tex, Multi-Coll, Multi-Coll ^{plus}, Multi-Coll LF, Supra-Strong, Supra-Strong LF, Uni-Tack oder Lino-Tex bilden eine besonders straffe Klebefuge aus, wodurch allzu große Maßänderungen verhindert werden.

Jeder mangelhaft verklebte Bereich, ob durch nicht ausreichende Benetzung oder Lufteinschlüsse, entwickelt sich unter Einfluss von Feuchtigkeit zur Blase!

Hängebuchten: Produktionsbedingt weisen bestimmte Linoleumbeläge starke Hängebuchten auf. Durch das schnelle Anzugsvermögen der WULFF Nassbettklebstoffe werden Hängebuchten i.d.R. schon nach zweimaligem Anwalzen gehalten. Bei besonders stark ausgeprägten Hängebuchten sollte zusätzlich der Klebstoff vor dem Einlegen mit einem glatten Spachtel auf den Belagsrücken aufgetragen werden.

Kork-Beläge

Kork wird aus der abgeschälten Rinde der Korkeiche gewonnen und besitzt vor allem die herausragende Eigenschaft unter Einwirkung von Feuchtigkeit stark anzuquellen. Diese Eigenschaft verhilft dem Korken zu seinem edelsten Einsatzzweck, dem Verschließen von Wein- und Sektflaschen.

Aufgrund seiner elastischen und dämmenden Eigenschaften eignet sich Kork auch hervorragend als Bodenbelag. Damit die Beläge bei Feuchtigkeit nicht mit starken Maßänderungen reagieren, brauchen sie Klebstoffe, die eine besonders straffe Klebfuge ausbilden. Dadurch werden allzu große Quellungen oder Schrumpfungen verhindert.

Die Tabelle zeigt, wie sich bei Erhöhung der Luftfeuchte von 50 % auf 85 % eine homogene 30 cm Korkfliese verändert (Prüfung bei +23°C, eine Woche nach der Verklebung):


Klebstoff	Maßänderung
unverklebt	ca. 2 mm Ausdehnung
Multi-Coll ^{plus} , Multi-Coll	unter 0,1 mm Ausdehnung
Multi-Strong	unter 0,1 mm Ausdehnung



Seite 3 zur Technischen Information KH 1200 „Elastische Bodenbeläge verkleben“

Jeder ungenügend geklebte Teilbereich infolge einer unzureichenden Klebstoffbenetzung (zu geringe Klebstoffmenge, Unebenheiten, unzureichender Anpressdruck, Luftabschluss usw.), entwickelt sich unter Einfluss von Feuchtigkeit zur Beule!

Aufgrund der speziellen Eigenschaften der verschiedenen Kork-Beläge sollte immer der Empfehlung der Belagshersteller Vorzug gegeben werden.


Homogener Kork (beidseitig unbeschichtet) sowie Kork mit PVC-Unterseite und PVC-Verschleißschicht können auf saugfähigen Untergründen mit den WULFF Klebstoffen Multi-Coll , Multi-Coll und Multi-Strong verklebt werden.

4. Verklebung von elastischen Belägen

Für eine einwandfreie Verlegung ist zu beachten:

- Sehr ebenflächig, ggf. mehrmals spachteln.
 - Bei Linoleum sind beide Nahtkanten so zu beschneiden, dass Belagsspannungen entfernt werden. Sollte sich nach dem Beschneiden der Nahtkanten der Belag wieder hochstellen, muss der Belag beim Hersteller beanstandet werden.
 - Klebstoff gleichmäßig auftragen. Die Zahnung ist so zu wählen (Vorschläge siehe Techn. Merkblatt), dass eine vollflächige Benetzung des Belagsrückens stattfindet.
 - Den Belag nach kurzer Ablüftezeit frisch einlegen (Fingertest: feuchte Benetzung). Zugluft ist zu vermeiden.
 - Mit Polstern unter Knien und Schuhen arbeiten, Punktbelastung durch Begehen in der Frischphase des Klebstoffes ist zu vermeiden.
 - Den Belag sofort nach dem Einlegen mit einem Korkbrett anreiben, denn mit der Walze sind Luftabschlüsse nicht zu entfernen. Die Fläche mit dem flachliegenden Hammer oder dem Blasen-suchgerät auf Hohlstellen abhören und nach ca. 30 Min. mit der Walze abrollen.
- Damit keine Schäden durch Maßänderungen in der Anfangsphase der Verklebung auftreten, muss auch nach Angaben der Belagshersteller der Belag grundsätzlich auf mind. 0,5 mm Fuge (Postkartenstärke) gelegt werden.
 - Um Maßänderungen durch Wärmeeinwirkungen zu verhindern, muss auch nach Angaben der Belagshersteller der Belag einige Tage vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten.
 - Den Belag frühestens nach 48–72 Stunden belasten (Stuhlrollen).

5. Für die Verklebung elastischer Bodenbeläge geeignete WULFF Klebstoffe:

Multi-Coll , der Spezialist für alle textilen Beläge, Linoleum und Kork

Multi-Coll, Premium Dispersions-Nassklebstoff

- der Klassiker für alle textilen Beläge, Linoleum und Kork

Ultra-Strong, Hochleistungs-Klebstoff mit dem „Anti-Rutsch-Effekt“, faserarmiert -der anwenderfreundliche Spezialist für Design-Beläge

Supra-Strong, Premium Dispersions-Nassbett-klebstoff, faserarmiert -der Klassiker für alle elastischen Beläge

LinoTex, Dispersions-Nassbettklebstoff -für textile Beläge und Linoleum

Multi-Strong, Multifunktions-Nassbettklebstoff -der Allrounder für elastische und textile Beläge

Supra-Tex, Universal-Nassbettklebstoff, faserarmiert -der Wirtschaftliche für elastische und textile Beläge

AC 11, vielseitiger Standardklebstoff mit leichtem Nachklebeefferkt -für textile Beläge und PVC


1K Rubberment, elastischer Hybrid-Klebstoff, faserarmiert -der Spezialist für Kautschuk-Beläge (von 2,5 mm bis 4 mm)


Supra-Strong LF, leitfähiger Premium-Nassbett-klebstoff, faserarmiert -der Klassiker für alle leitfähigen elastischen Beläge








Uni-Tack, Naß- und Haftklebstoff



Verklebe-Empfehlungen zur Verlegung von:

PVC Bahnenware, homogen/heterogen (z.B. Armstrong, Dunloplan, Gerflor, Tarkett), CV-Beläge					
Klebstoff	Supra-Strong ●	Zahnung A2-B1-S3	● „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113		www.blauer-engel.de/uz113
	Multi-Strong ●				
	Supra-Tex ●	Zahnung A2-B1-S3			
	Supra-Strong LF ●	Zahnung A2-B1-S3			
	ES 14	Zahnung Pajarito Typ 7			
	Uni-Tack	Zahnung A2-B1			
	AC 11	Zahnung A1-A2			
		Zahnung A2-B1			

PVC Design-Belägen (LVT), Planken / Fliesen (z.B. Amtico, Armstrong, Designflooring, Forbo, Gerflor, Objectflor, Project Floors, Tarkett, WPT)					
Klebstoff	Ultra-Strong ●	Zahnung A2-S3	● „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113		www.blauer-engel.de/uz113
	Supra-Strong ●				
	Multi-Strong ●	Zahnung A2-S3			
	Supra-Tex ●	Zahnung A2-S3			
	Uni-Tack	Zahnung A1-A2			


Spachtel- masse, Schichtdicke mind. 2 mm	SA 60  ●	SA 60  ●	max. 3 mm: 2K AM 10 ●	2K AM 10 ● Gipso-Plan Faser ●	SA 60  ●
	SA 50  ●	SA 50  ●	SA 60  ●		SA 50  ●
	2K AM 10 ●	2K AM 10 ●	SA 25 ●		2K AM 10 ●
	DS 80 ●	DS 80 ●	max. 5 mm		DS 80 ●
	SA 25 ●	SA 25 ●	Gipso-Plan ●		SA 25 ●
	Gipso-Plan ●	Gipso-Plan ●	Gipso-Plan Faser ●		Gipso-Plan
	Gipso-Plan Faser ●	Gipso-Plan Faser ●	Gipso-Plan Faser ●		Gipso-Plan Faser
Grundierung	Unigrund Express ●	Unigrund Express ●	2K DP-Grund ²⁾ ●	2K DP-Grund ²⁾ ●	2K DP-Grund ²⁾ ●
	Micro-Grund ●	Micro-Grund ●	Unigrund Express ●	Unigrund Express ●	Unigrund Express ●
	NDV 1 ●		EP-BA 583 (absanden)	EP-BA 583 (absanden)	Tensit ²⁾
					EP-BA 583 (absanden)
Untergrund- bearbeitung ¹⁾	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen
Untergrund	Zement-Estriche	Calciumsulfat- Estriche	Gussasphalt (IC 10, DIN EN 13813) nicht abgesandet	Holzdielen, OSB- und Spanplatten (nach DIN 68771)	tragfähige, wasserfeste Klebstoffreste (Eigenversuche)
Restfeuchtig- keit	< 2,0 CM% unbeheizt < 1,8 CM% beheizt	< 0,5 CM% unbeheizt < 0,3 CM% beheizt	entfällt	entfällt	entfällt

¹⁾ Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. Untergründe müssen entsprechend DIN 18365 dauertrocken, tragfähig, sauber und rissfrei sein.

²⁾ Darf nicht mit Calciumsulfat-Spachtelmassen „Gipso-Plan“ und „Gipso-Plan Faser“ überspachtelt werden.



Verklebe-Empfehlungen zur Verlegung von:

Kautschuk-Belägen (z.B. Fa. nora systems GmbH)					
Klebstoff	2,0-4,0 mm:	Supra-Strong ● Multi-Strong ● Supra-Tex ●	Zahnung A2-B1-S3 Zahnung A2-B1-S3 Zahnung A2-B1-S3	● „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113	 www.blauer-engel.de/uz113
	ab 2,5 mm:	Supra-Strong LF ²) ● 1K Rubberment ●	Zahnung Pajarito Typ 7 Zahnung A2-S3		











Spachtelmasse, Schichtdicke mind. 2 mm	SA 60 PLUS ● SA 50 PLUS ● 2K AM 10 ● DS 80 ●	SA 60 PLUS ● SA 50 PLUS ● 2K AM 10 ● DS 80 ●	max. 3 mm: 2K AM 10 ● SA 60 PLUS ● SA 50 PLUS ●	2K AM 10 ●	SA 60 PLUS ● SA 50 PLUS ● 2K AM 10 ● DS 80 ●
Grundierung	Unigrund Express ● Micro-Grund ● NDV 1 ●	Unigrund Express ● Micro-Grund ●	2K DP-Grund ● Unigrund Express ● EP-BA 583 (absanden)	2K DP-Grund ● Unigrund Express ● EP-BA 583 (absanden)	2K DP-Grund ● Unigrund Express ● NDV 1 ● Tensit EP-BA 583 (absanden)
Untergrundbearbeitung¹)	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen
Untergrund	Zement-Estriche	Calciumsulfat-Estriche	Gussasphalt (IC 10, DIN EN 13813) nicht abgesandet	Holzdielen, OSB- und Spanplatten (nach DIN 68771)	tragfähige, wasserfeste Klebstoffreste (Eigenversuche)
Restfeuchtigkeit	< 2,0 CM% unbeheizt < 1,8 CM% beheizt	< 0,5 CM% unbeheizt < 0,3 CM% beheizt	entfällt	entfällt	entfällt






¹) Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. Untergründe müssen entsprechend DIN 18365 dauertrocken, tragfähig, sauber und rissfrei sein.







































²) Chemisch leitfähige Kautschuk-Beläge reagieren auf Feuchtigkeit aus dem Klebstoff mit Maßänderungen. Zur Vermeidung von Schäden ist der Belag auf Fuge zu verlegen und erst nach 24 Stunden zu verfugen. Freigabe vom Belagshersteller einholen!



Verklebe-Empfehlungen zur Verlegung von:

Linoleum-Belägen (z.B. Armstrong, Forbo, Tarkett)			
Klebstoff	Multi-Coll 	Zahnung B 1	 „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113 
	Multi-Coll 	Zahnung B1	
	Supra-Strong 	Zahnung B1	
	Multi-Strong 	Zahnung B1	
	Supra-Tex 	Zahnung B1	
	LinoTex 	Zahnung B1	
	Supra-Strong LF 	Zahnung Pajarito Typ 7	
	Multi-Coll LF 	Zahnung S2 (23TL)	
Uni-Tack	Zahnung B1		

Kork-Belägen, beidseitig unbeschichtet oder beidseitig PVC-beschichtet (z.B. Comfundo)			
Klebstoff	Multi-Coll 	Zahnung B1	 „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113 
	Multi-Coll 	Zahnung B1	
	Multi-Strong 	Zahnung B1	

Spachtelmasse, Schichtdicke mind. 2 mm	SA 60  SA 50  2K AM 10  DS 80  SA 25  Gipso-Plan  Gipso-Plan Faser 	SA 60  SA 50  2K AM 10  DS 80  SA 25  Gipso-Plan  Gipso-Plan Faser 	max. 3 mm: 2K AM 10  SA 60  SA 50  SA 25  max. 5 mm: Gipso-Plan  Gipso-Plan Faser 	2K AM 10  Gipso-Plan Faser 	SA 60  SA 50  2K AM 10  DS 80  SA 25  Gipso-Plan  Gipso-Plan Faser 
	Grundierung	Unigrund Express  Micro-Grund  NDV 1 	Unigrund Express  Micro-Grund 	2K DP-Grund ²⁾  Unigrund Express  EP-BA 583 (absanden)	2K DP-Grund ²⁾  Unigrund Express  EP-BA 583 (absanden)
Untergrundbearbeitung ¹⁾	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen
Untergrund	Zement-Estriche	Calciumsulfat-Estriche	Gussasphalt (IC 10, DIN EN 13813) nicht abgesandet	Holzdielen, OSB- und Spanplatten (nach DIN 68771)	tragfähige, wasserfeste Klebstoffreste (Eigenversuche)
Restfeuchtigkeit	< 2,0 CM% unbeheizt < 1,8 CM% beheizt	< 0,5 CM% unbeheizt < 0,3 CM% beheizt	entfällt	entfällt	entfällt

¹⁾ Die BEB- und TKB Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. Untergründe müssen entsprechend DIN 18365 dauer trocken, tragfähig, sauber und rissfrei sein.

²⁾ Darf nicht mit Calciumsulfat-Spachtelmassen „Gipso-Plan“ und „Gipso-Plan Faser“ überspachtelt werden.

Hinweis: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen

empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Es gelten unsere technischen Informationen sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. (Stand 07/2019)

